Luna Sea

Image or Real

Von abgemeldet

Kapitel 24: Fate

Die Sonne strahlte durch die großen Fenster des Proberaums und Ryu lag alleine auf der Couch. Wo blieben nur schon wieder die anderen? Er hatte sich extra beeilt pünktlich zu sein weil ihm so langweilig zu hause war und nun war er der erste und wusste nicht was er tun sollte. Es überraschte ihn das Ino noch nicht anwesend war, normalerweise war der immer vor den anderen da. Dann wartete er ungeduldig und tippelte mit den Fingern auf dem Tisch herum. Aber diesen Morgen war alles anders, das hatte Ryu schon beim aufstehen gefühlt. Alles fing damit an das er seinen Wecker nicht aus bekam weil die Taste klemmte. Das Tuten ging ihm schon total auf den Nerv und er war kurz davor den Wecker zu nehmen und ihn aus dem Fenster zu schmeißen, als dieser dann doch noch sein piepen aufgab. So als hätte er die Bedrohung gefühlt. Endlich erlöst wollte Ryu aus dem Bett steigen und verknackte sich den Fuß da er zu spät bemerkt hatte das seine Hausschuhe direkt am Bettrand standen und er im Reflex noch ausweichen wollte es aber dann nicht mehr rechtzeitig schaffte. Mit schmerzvollem Gesicht gab er einen leisen Schrei von sich und ließ sich wieder ins Bett fallen. Was war nur los mit diesem verflixten Morgen? Und jetzt saß er als einziger hier und kam sich vergessen vor. Sein Blick schweifte wieder zu den Fenstern. Entspannt betrachtete er das Sonnenlicht welches durch die Baumkronen strahlte und Schatten in den Raum warf wenn sich der Wind darin verfing. Was soll's, dachte sich Ryu, an so einem morgen kann man doch gar nicht schlecht gelaunt sein. Mit einem lauten Knall krachte die Tür gegen die Wand und Ryu fuhr erschrocken von der Couch hoch. Sugi stolzierte glitzernd in den Raum. Er hatte sich eine Sonnenbrille mit pinken Gläsern aufgesetzt und die Haare elegant mit viel Spray gestylt. Dazu trug er ein weißes Hemd und sein schwarzes Jackett lässig über die Schultern gehängt. Eine schwarze Hose rundete das Erscheinungsbild ab und sofort füllte sich der Raum mit Sugi's frischem Parfüm. Als Sugi nur Ryu erblickte schub er seine Sonnenbrille erstaunt ein Stück über die Nase und lugte dann über die Gläser. "Wo ist Ino?" Ihm ist es also auch aufgefallen, fuhr es Ryu durch den Kopf. "Ich weiß nicht, scheint so als wenn er später kommen würde." Die Tür knallte wieder ins Schloß und Sugi warf das Jackett über einen Stuhl. Durchs weiße Hemd schimmerten seine Brustwarzen hindurch und Ryu hatte einige Mühe damit, nicht die ganze Zeit drauf zu starren. Er stand von der Couch auf und setzte sich zu Sugi an den Tisch. "Was habt ihr gestern Abend noch gemacht?" wollte Ryu neugierig wissen. Sugi ließ seinen Blick über ein paar Zeitschriften wandern und zog sich dann einen Stuhl rann. "J hat mich angerufen und sich entschuldigt." Er wollte es so beiläufig wie möglich klingen lassen. Das war es

also was ihm so merkwürdig vorgekommen war! Das hatte Ryu inzwischen schon wieder ganz vergessen gehabt. "Ich wußte das J nicht so dumm sein würde."

Sugi sah Ryu einen Moment ernsthaft in die Augen und setzte dann die Sonnenbrille ab. "Hör mal Ryu, ich hab mir gestern was überlegt. Ich finde wir sollten Ino mehr unterstützen. Sonst kommen wir mit dem Album überhaupt nicht mehr voran. Also wenn Ino kommt und die anderen auch da sind dann sollten wir uns gleich zusammen setzen und stark überlegen was wir als nächstes tun!" Zustimmend nickte Ryu leicht und zögerte noch einen Moment bevor er ein zusammen gefaltetes Stück Papier aus seiner Jackentasche holte und es Sugi auf den Tisch legte. Verwundert starrte dieser darauf. "Ich hab gestern Abend noch einen Songtext geschrieben, lies ihn mal und sag mir was du davon hältst." Sugi nahm das Papier und faltete es auf, neugierig flogen seine Augen über die Seiten. Als er geendet hatte legte er es wieder auf den Tisch und schob es Ryu zu. "Das ist richtig gut! Willst du das langsam oder schnell singen?" Verblüfft und unendlich glücklich darüber das es Sugi gefiel, strahlte Ryu über beide Ohren. "Hm.... ich denke ich werde es langsam singen." Am liebsten hätte Ryu ihm gesagt das es alles nur vom Herzen kam und an ihn gerichtet war doch er traute sich nicht und würde es wahrscheinlich auch niemals tun. Sugi lächelte ihn an und entschuldigte sich dann höflich bei Ryu. "Es tut mir leid." Ryu wußte nun nicht mehr worauf Sugi hinaus wollte und runzelte die Stirn "Was tut dir leid?" "Das ich dir unterstellt hätte das du faul wärst. Dabei hast du gestern Abend noch gearbeitet und einen guten Songtext geschrieben." Sugi kramte in seiner Jackentasche herum und manövrierte eine Schachtel Zigaretten auf den Tisch. Mit seinem Feuerzeug zündete er sich eine Zigarette an und wartete dann auf Ryu, der noch nichts dazu gesagt hatte. Ryu musste eben nochmals das gesagte verarbeiten. "Dachtest du denn wirklich das ich faul wäre?" Jetzt hatte Sugi Ryu unbewußt tief verletzt. "Naja nicht wirklich faul aber ich fühlte mich verpflichtet dich an die Arbeit zu erinnern." Mit einer Hand fuhr er sich durch die pinken Haare und versuchte das Thema wieder zu wechseln. "Schwamm drüber, ich hab mich eben getäuscht und entschuldigt." Mit einem schuldhaften lächeln berührte er Ryu kurz an der Hand. Dieser wollte gerade noch was zu seiner Verteidigung hervor bringen als die Tür erneut geöffnet wurde und Shinya pfeifend eintrat. Er strahlte solch eine gute Laune aus wie immer. Fröhlich grinsend schweifte sein Blick unbefangen durch den Raum und dann wieder zu Sugi und Ryu. "Ino noch nicht da?" Achja, Ryu liebte es sich zu wiederholen. "Kommt später!" lautete seine knappe Antwort. Shinya zog forschend die Augenbrauen hoch. Das ist das erstemal das Ino später als alle anderen kommt, fuhr es ihm grübelnd durch den Kopf. Gut J fehlte auch noch aber das der es manchmal nicht rechtzeitig schaffte war normal. Shinya wollte nicht weiterhin im Raum stehen und nahm am Tisch bei Sugi und Ryu platz. "Habt ihr schon irgendwas besprochen oder nur privates?" Sugi musste breit grinsen und fuchtelte mit dem Songtext vor Shinya's Nase hin und her. "Ryu hat einen Text geschrieben, daraus lässt sich prima ne Ballade machen!" Ryu konnte sich ein schüchternes grinsen nicht verkneifen. Shinya riß Sugi das Papier aus der Hand und überflog es rasch. "Na Prima, da haben wir doch schon einen Hit auf dem Album!" Schmollend warf Sugi ein "Was soll das heißen? Willst du sagen das Imitation kein Hit wird?" Lachend lehnte sich Shinya zurück "Man Sugi, das ganze Album wird ein Hit, schon vergessen das alle Welt uns liebt?" Sugi wollte gerade was erwidern als J und Ino zusammen den Proberaum betraten und sich dann verlegen grinsend im Raum umsahen. "Wir sind leider zu spät, entschuldigt bitte" und mit einer Verbeugung machte Ino deutlich das es ihm aufrichtig leid tat. J lief an ihm

vorbei und legte seine Jacke über Sugi's Jackett. "Ach Ino mach nicht so ein Drama daraus" entfuhr es ihm bevor er sich an den Tisch zu den anderen setzte. Sugi horchte auf, "Was heißt ~wir~? Seit ihr etwa die Nacht zusammen gewesen?" Eigentlich dachte Sugi gar nicht an die Bedeutung von dem was er gerade gesagt hatte. Er dachte nur das J vielleicht bei Ino übernachtet hätte. So falsch lag er damit auch nicht, doch durch Sugi's Bemerkung völlig verunsichert lief Ino rot an. J legte ein cooles grinsen an den Tag und rettete die Situation "Ja und wir haben ganz furchtbar schmutzige Sachen zusammen gemacht!" Ino stand kurz vor dem Herzinfarkt und alle anderen brachen bei J's Scherz in lachen aus. Ino begriff nun auch mal das es nur ein Scherz gewesen war und driftete in die Erlebnisse des heutigen morgens ab. Als er aufgewacht war hatte er einen schlafenden J vor sich liegen. Er sah ihm eine Weile ins Gesicht und musste sich zusammen reißen um nicht los zu quieken. J sah beim schlafen so niedlich aus, am liebsten hätte Ino ihn wie seinen Totoro geknuddelt. Aber dann brachte er es doch nicht übers Herz J zu wecken und so saß Ino den ganzen Morgen in der Falle da er zur Wand schlief. Irgendwann wachte J schließlich von alleine auf und sah Ino direkt in die Augen. Ino hielt die Luft an und brachte nur ein gekeuchtes "guten Morgen" über die Lippen. J maulte irgendwas vor sich hin und drehte sich schlaftrunken auf die andere Seite. Aber Ino musste mal dringend wohin und piekste J solange bis dieser aufgab und sich aus dem Bett kugelte. Endlich konnte Ino seinen Druck ablassen gehen. J nuschelte was vor sich hin und versuchte seine Beine soweit unter Kontrolle zu bekommen das er ohne Gleichgewichtsstörungen stehen konnte. Als Ino sich im Bad fertig gemacht hatte und J auch endlich dazu bewegen konnte, kümmerte er sich schonmal um das Frühstück. Liebevoll stellte er zwei Kornflakes Schlüsseln auf den Tisch und wartete munter auf J. Als dieser frisch geduscht aus dem Bad kam und sich die Schüsseln betrachtete, verzog sich sein Gesicht zu einer verwirrten Maske. "Soll das alles sein was du morgens ißt?" Ino zog fragend eine Augenbraue hoch "Ißt du mehr?" J sah ihn wie ein Ufo an und kam gerade nicht mit der Situation klar. "Jaa....viel mehr.." dabei nahm er seinen Arm hoch und zeigte Ino seine Muskeln "Glaubst du die kommen von Kornflakes?"